



Pressemitteilung

## **Funk SmartInspect – Drohne statt Kletterteam: Das ist der Gamechanger bei der Inspektion von Windenergieanlagen**

**Hamburg, 11. März 2021 – Die meist im Rhythmus von zwei Jahren wiederkehrende Inspektion von Windenergieanlagen ist für die Betreiber ein aufwendiges Geschäft. Mittels Einsatz von Drohnen kann die Prüfung sehr viel schneller und effizienter durchgeführt werden.**

Instandhaltungsmaßnahmen gehören für die Betreiber von Windenergieanlagen (WEA) zum Standard. Im Rahmen dieser Maßnahmen werden auch Berichte mit Kriterien zur Obliegenheitserfüllung und damit zur Erfüllung des Versicherungsschutzes erstellt.

Für die Inspektion von Rotorblättern muss die WEA gestoppt werden. In der Regel steigt dann ein Kletterteam von der Gondel per Abseiltechnik am Rotorblatt ab. Das Kletterteam kontrolliert die Rotorblätter und erstellt ein Fotoprotokoll über Unregelmäßigkeiten. Das ist sehr aufwendig, kostenintensiv und für die beteiligten Personen oft riskant. Der Prozess dauert meist mehrere Stunden – die Betreiber generieren in dieser Zeit keinen Ertrag mit ihrer Anlage. Da die Dokumentation händisch erfolgt, können Berichte kaum verglichen werden und es werden keine künftig verwertbaren Daten gewonnen.

### **Die Alternative: Inspektion per Drohne**

Mit Funk SmartInspect WEA bietet Funk gemeinsam mit FairFleet eine Alternative, bei der der Kunde Technologie, intelligente Auswertung und Handlungsempfehlungen aus einer Hand erhält. Die Obliegenheitserfüllung gegenüber dem Versicherer ist dabei weiterhin gewährleistet. Für den Anwendungsfall WEA wurde ein standardisiertes Flugprotokoll entwickelt, welches alle Parameter der Inspektion erfasst. Dafür wird die Anlage in einer vorgegebenen Position angehalten, anschließend werden Fixpunkte mit der Drohne eingelesen und das Flugprotokoll wird gestartet. Dann fotografiert die Drohne die Anlage aus mehreren Positionen. Diese Aufnahmen werden mittels Algorithmen ausgewertet und in einer automatischen Berichterstellung



zusammengefasst. Anhand der Bilder werden Unregelmäßigkeiten aufgezeigt und Handlungsempfehlungen ausgesprochen. Diese effiziente Methode ist geeignet, um die Inspektion der WEA im Rahmen des Versicherungsschutzes durchzuführen. Dabei ist das Vorgehen nicht an bestimmte Versicherer gebunden, sondern wird von Funk für interessierte Kunden umgesetzt.

Möglich ist diese aktuell einmalige Methode der WEA-Inspektion bei gleichzeitiger Nutzbarmachung für das Versicherungsmanagement durch die Kooperation des internationalen Versicherungsmaklers und Risk Consultants Funk auf der einen und FairFleet, Experte für Drohnendienstleistungen, auf der anderen Seite. Im Rahmen des Programms Funk Beyond Insurance arbeiten beide Unternehmen an verschiedenen Projekten, in denen Risikomanagement, Versicherungsmanagement für Unternehmen sowie Drohnendienstleistungen und künstliche Intelligenz (KI) zusammenspielen und neue Möglichkeiten eröffnen.

Hendrik F. Löffler, geschäftsführender Gesellschafter bei Funk, kommentiert: „Durch den Einsatz von Drohnen können WEA-Inspektionen noch effizienter und vor allem standardisierter erfolgen. Die gewonnenen Daten können optimal ausgewertet und verglichen werden, sodass Zusammenhänge deutlich werden.“

Florian Waubke, CEO und Co-Founder bei FairFleet, sagt: „Durch die Kooperation mit Funk und die Entwicklung von neuen Dienstleistungen können wir unser Know-how nun für eine weitere Branche nutzbar machen. Wir freuen uns, WEA zu befliegen und dabei nun auch die Risikoabsicherung berücksichtigen zu können.“ Für FairFleet ist die Inspektion der Rotorblätter von Windkraftanlagen eine natürliche Erweiterung des Portfolios im Bereich erneuerbarer Energien. Schon seit zwei Jahren ist FairFleet sehr aktiv bei der Inspektion von Solaranlagen tätig. Diese werden mit Thermalkameras befliegen, Temperaturanomalien werden identifiziert und durch KI-basierte Methoden werden die Rückschlüsse in eine strukturierte Fehleranalyse überführt. So erhalten Unternehmen schnell und unabhängig einen vollen Leistungsüberblick der Anlage.

**Mehr Informationen finden Sie unter: [funk-gruppe.de/smart-inspect](https://funk-gruppe.de/smart-inspect)**



### **Über Funk**

Funk ist der größte inhabergeführte Versicherungsmakler und Risk Consultant in Deutschland und gehört zu den führenden Maklerhäusern in Europa. 1879 in Berlin gegründet, beschäftigt das Unternehmen heute 1.360 Mitarbeitende an 35 internationalen Standorten. Über das eigene Netzwerk „The Funk Alliance“ ist Funk weltweit präsent. Als Systemhaus für Risikolösungen betreut Funk Unternehmen aller Branchen in Fragen des Versicherungs- und Risikomanagements sowie der Vorsorge. Für sie entwickelt Funk individuelle Konzepte und optimiert die Absicherung aller betrieblichen Risiken - konsequent am Bedarf orientiert. Als Mitglied des Bundesverbands Deutscher Versicherungsmakler e. V. (BDVM) erfüllt Funk strengste Qualitätskriterien. Mit seiner Beratung bietet Funk Unternehmen die Basis für ihre Sicherheit im Umgang mit dem Risiko. Das Ziel: ganzheitliches Chancen- und Risikomanagement für den Erfolg der Kunden.

**Weitere Informationen zum Unternehmen unter [www.funk-gruppe.com](http://www.funk-gruppe.com)**

### **Über FairFleet**

FairFleet ist ein Full-Service-Anbieter für Drohnen dienstleistungen. Auf der eigenen Plattform wird dabei der gesamte Prozess abgebildet: von Buchung und Flugfreigaben bis hin zu Befliegung und anschließenden Datenanalysen. FairFleet bietet B2B-Kunden Produkte für Branchen wie Immobilien, Versicherung und erneuerbare Energien sowie für große Infrastrukturbetreiber an. Die von FairFleet aufgebaute Plattform ermöglicht es, Drohnenflüge für eine breite Zielgruppe in Form eines One-Stop-Shops anzubieten und in Zukunft auch autonome Flüge durchzuführen. Mit 3.000 verifizierten, versicherten und professionellen Drohnenpiloten in über 80 Ländern bedient sich FairFleet am größten selbst aufgebauten europäischen Netzwerk an Drohnenpiloten.

**Weitere Informationen zum Unternehmen unter [www.fairfleet360.com](http://www.fairfleet360.com)**

### **Ansprechpartnerin Medien:**

Larissa Thom  
Referentin PR/Social Media  
fon: +49 40 35914-313  
[l.thom@funk-gruppe.de](mailto:l.thom@funk-gruppe.de)